

Aufg. Steinbruch im Rohrachtal E von Bruchsal

Status: schutzwürdig

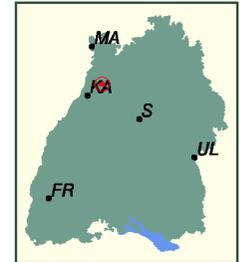
Land-/Stadtkreis: Karlsruhe

Gemeinde: Bruchsal
 Gemarkung: Bruchsal

TK25-Nr.: 6817 Bruchsal
 R/H-Werte: 3472500 / 5442520

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2000)



Beschreibung:

Im vorderen Rohrachtal befindet sich eine alte Steinbruchlandschaft mit mehreren Brüchen, deren Wände sich bis nach Bruchsal hinein ziehen. Abgebaut und auch noch anstehend sind Kalksteine der Oberen Hauptmuschelkalk-Formation (mo2). Stellenweise wittern bestimmbare Leitbänke aus den Wänden, wie beispielsweise die Hauptterebatelbank. Im hinteren Bereich der Brüche bilden die obersten Bereiche des Oberen Muschelkalk (früher mo3, Semipartitusschichten) die Wände. Stellenweise ist in den hinteren Brüchen sogar noch Unterkeuper aufgeschlossen, der allerdings meist verrutscht oder stark verwachsen ist. Die Brüche waren relativ fossilreich und in manchen älteren Gebäuden von Bruchsal sind noch heute Blöcke aus diesen Brüchen mit Ceratiten verbaut.